

> -----Original-Nachricht-----

> Betreff: AW: Günstigerstellung von Billig-Airlines

> Datum: 2016-11-29T22:55:44+0100

> Von: "T.Al-Wazir@ltg.hessen.de" <T.Al-Wazir@ltg.hessen.de>

> An: "b-poellot@t-online.de" <b-poellot@t-online.de>

>

>

>

> Sehr geehrte Frau Pöllot,

>

> Die Arbeitsbedingungen bei Ryan Air sind zurecht umstritten. Ich habe

> letzte Woche im Landtag gesagt, dass ich vor vielen, vielen Jahren ein

> einziges Mal mit Ryan Air unterwegs war und danach nie wieder, und das ich

> weiß, warum. Deutlicher kann ein Minister kaum werden.

>

> Als Genehmigungsbehörde für die Entgeltordnung des Frankfurter Flughafens

> hat das Verkehrsministerium allerdings nur eine einzige Aufgabe: Zu prüfen,

> ob die beantragte Entgeltordnung dem Gesetz entspricht oder nicht. Einen

> Spielraum nach Sympathie oder Antipathie gibt es nicht, sondern es zählt

> nur, ob das Ganze diskriminierungsfrei ist, also für alle die gleichen

> Regeln gelten. Anreize für neue Fluggesellschaften sind im Grundsatz

> möglich, Anreize für mehr Passagiere auch, allerdings diskriminierungsfrei

> und befristet. Genau das prüfen wir gerade und werden bald entscheiden.

>

> Bedenken Sie immer, dass ich in dieser Rolle mit meiner Entscheidung auch

> beklagt werden kann, so ist das nun mal im Rechtsstaat, die Exekutive muss

> sich an das Gesetz halten, und das ist ja auch gut so. Vielleicht denken

> sie daran, dass auch die Fraport es hinnehmen muss, dass jeden Montag in

> ihrer Halle B gegen sie demonstriert wird...Das Recht dazu hat eine

> einzelne Person gegen die Fraport vor Gericht erstritten.

>

> Glauben sie mir: Ich mache es mir nicht leicht...sondern prüfe nach Recht

> und Gesetz.

>

> Mit freundlichen Grüßen,

>

> Tarek Al-Wazir

>

> Gesendet von meinem BlackBerry 10-Smartphone.

> Von: b-poellot@t-online.de

> Gesendet: Dienstag, 29. November 2016 21:07

> An: Al-Wazir, Tarek (HLT)

> Antwort an: b-poellot@t-online.de

> Betreff: Günstigerstellung von Billig-Airlines

>

>

> Sehr geehrter Herr Al-Wazir,

>

> Ich gebe ihnen Recht, dass alle Fluglinien das Anrecht haben in Frankfurt

> zu landen. DOCH in Sachen Gebühren sollten für alle die gleichen

> Bedingungen gelten und zwar die bislang ausgehandelten. Ich finde es nicht

> Grünen-würdig, Arbeitgeber, wie Ryan-Air zu unterstützen. Sollten Sie die

- > Zustimmung für eine niedrigere Gebühr geben, habe ich, als bekennender
- > Grün-Wähler das letzte Mal Grün gewählt. Standby-Jobs mit allen
- > Konsequenzen zu unterstützen, indem man günstigere Flughafengebühren
- > genehmigt ,deutet eindeutig darauf hin, als Partei unterwerfe ich mich der
- > Wirtschaftsdiktatur und denke nicht mehr an die Bevölkerung, die unsäglich
- > unter dem Fluglärm und den Emissionen leidet.
- > Emissionen werden bei den Grünen ohnehin schon seit Langem vernachlässigt.
- > Dabei ist es erwiesen, dass Flugzeuge einen ungeheuren CO2 - Wert haben,
- > die selbst den Ausstoß bei Dieselfahrzeugen übertreffen. Aus für die
- > Wirtschaft naheliegenden Gründen schweigt man darüber und die Grünen machen
- > da mit.
- > Im Übrigen, so denke nicht nur ich ,sondern eine ganze Menge in diesem Fall
- > ehemalige Grünen-Wähler.
- >
- > Mit freundlichen Grüßen
- >
- > Brigitte Pöllot